

Bundesbeschluss
über
die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1930,
I. Folge.

(Vom 25. Juni 1930.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsichtnahme einer Botschaft des Bundesrates vom 23. Mai 1930,
beschliesst:

Dem Bundesrate werden für das Jahr 1930 folgende Nachtragskredite bewilligt:

Verwaltungsrechnung.

Erster Abschnitt.

Verzinsung und Tilgung.

A. Verzinsung.

a. Feste Anleihen.

	Fr.
15 a. 4 ½ % eidgenössische Anleihe von 1930 von Franken 250,000,000	2,482,560

Zweiter Abschnitt.

Allgemeine Verwaltung.

F. Eidg. Versicherungsgericht.

13. Neuanschaffung von Mobilien	26,900
Übertrag	2,509,460

Dritter Abschnitt.**Departemente.****A. Politisches Departement.**

6. Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien	Fr. 30,000
--	---------------

B. Departement des Innern.**I. Abteilung für Kultur, Wissenschaft und Kunst.**

<i>A. Departementssekretariat.</i>	Fr.	Fr.	Fr
4. Bücher, Zeitungen und Zeitschriften		600	
<i>D. Landesbibliothek.</i>			
1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen	3,200		
6. Bibliographische Arbeiten	1,800	5 000	
<i>E. Bundesarchiv.</i>			
5. Historische Arbeiten in Archiven		3,600	
<i>F. Eidgenössische Technische Hochschule.</i>			
24. Unterrichtsmittel aller Art für einzelne Fachschulen und Unterrichtsfächer	6,500		
49. Bibliothek	5,000		
59. Beteiligung der Eidgenössischen Technischen Hochschule an der Internationalen Ausstellung in Lüttich 1930	35,000	46,500	
<i>G. Materialprüfungsanstalt.</i>			
14. Drucklegung einer Denk- und Festschrift zum 50jährigen Jubiläum der E. M. P. A.		10,000	
		65,800	
Übertrag		65,800	2,539,460

	Fr.	Fr.
Übertrag	65,800	2,539,460

II. Oberbauinspektorat. Fr.

6. Kommissionen und Sachverständige. 25,500

Beiträge:

86^{bis}. Verbauung der Mettenlaur und Schutz-
bauten am Laubach in der Gemeinde
Giswil 100,000 125,500

III. Direktion der eidgenössischen Bauten.

9. Hochbauten:

b. Umbau- und Erweiterungsarbeiten:

1. Verwaltungsgebäude Bundesgasse 32/34 in Bern, bauliche Änderungen	7,200
2. Zollgebäude in Münster (Graubünden), Ergänzungsarbeiten	10,600
3. Altes Zollgebäude in Croix-de- Rozon, Umbauarbeiten	5,660
4. Samenuntersuchungs- und Ver- suchsanstalt Lausanne, bauliche Änderungen und Verbesserungen.	<u>6,100</u>
	<u>29,560</u>

c. Neubauten:

1. Eidgenössische Technische Hoch- schule Zürich, Versuchsanstalt für Wasserbau.	40,000
2. Benzintankanlage Kehrsatz, Aus- bau	17,500
3. Fliegerwaffenplatz Dübendorf, Landankauf und Instandstellung des Wohnhauses «Lindenbüel». . .	110,000
4. Zollgebäude Basel-Burgfelder- strasse, Landankauf	7,340
5. Zollgebäude Mammern, Landan- kauf	2,000
6. Blockhaus der Zollverwaltung auf dem Umbrailpass, bauliche Ver- besserungen	7,695
7. Zollgebäude in Bruzella, Ankauf	<u>82,500</u>
	<u>217,035</u>

Übertrag	246,595	191,800	2,539,460
----------	---------	---------	-----------

	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	246,595	191,800	2,589,460
10. Strassen- und Wasserbauten:			
1. Sohlensicherung der Aare bei Thun, Beitrag	9,500		
2. Festung St. Maurice, Wiederherstel- lung der Militärstrasse Dailly-Präz- Riond	19,000		
	<u>28,500</u>		
		275,095	

IV. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei.

20. Beitrag an die Gesellschaft für das Studium der Ersatzbrennstoffe	14,400		
--	--------	--	--

VI. Gesundheitsamt.

b. 1. Betriebskosten des Laboratoriums	5,000		485,795
--	-------	--	---------

C. Justiz- und Polizeidepartement.

II. Justizabteilung.

8. Beiträge für juristische Arbeiten			10,800
--	--	--	--------

D. Militärdepartement.

II. Ausbildung der Armee.

B. Unterricht.

6. Ausserdienstliche Weiterbildung:			
b. Freiwillige Militärvereine.			
2. Schweizerischer Unteroffiziersver- band	17,000		

E. Leistungen zur Erleichterung der Dienstpflicht.

1. Militärversicherung:			
a. Kosten des vorübergehenden Nach- teils	1,000,000		
		1,017,000	

III. Ausrüstung der Armee.

B. Materialunterhalt- und ersatz.

6. Ersatzmaterial:			
b. Übriges Kriegsmaterial	1,800,000		
		<u>2,817,000</u>	
	Übertrag		5,853,055

	Fr.	Fr.
Übertrag		5,853,055

F. Volkswirtschaftsdepartement.

II. Handelsabteilung.

17. Beteiligung der Schweiz an der internationalen Ausstellung in Lüttich 1930.	250,000
---	---------

IV. Bundesamt für Sozialversicherung.

9. Unfallversicherung	80,086	
		280,086

G. Post- und Eisenbahndepartement.

II. Amt für Elektrizitätswirtschaft	50,000
---	--------

IV. Amt für Wasserwirtschaft.

5. Bücher, Zeitschriften und Kartenmaterial	Fr. 500	
8. Studien über Wasserkraftnutzung.	65,000	
9. Regulierung der Seen	20,000	
10. Schiffahrtsstudien.		
c. Spezialstudien Rhone und Genfersee.	5,000	
14 a. Errichtung von Wasserstands- und Wassermess-Stationen im Rheingebiet oberhalb des Bodensees	35,000	
<i>Bauausführungen.</i>		
21. Rheinregulierung Basel-Strassburg	4,400,000	
		4,525,500

	4,575,500
--	-----------

	10,708,641
--	------------

Regiebetriebe des Bundes.

IX. Postverwaltung.

B. Gewinn- und Verlustrechnung.

V. Verschiedene Kosten	8,100
----------------------------------	-------

C. Kapitalrechnung.

1. Liegenschaftskonto.	
Zuwachs	685,000
2. Inventarkonto.	
a. Motorfahrzeuge und zugehörige Einrichtungen	400,000

	1,085,000
--	-----------

	1,093,100
--	-----------

	Übertrag 1,093,100
--	--------------------

Fr.
Übertrag 1,098.100

X. Telegraphen- und Telephonverwaltung.

A. Betriebsrechnung.

II. Diensträume.		
b. Unterhalt und Umbauten an Tele-	Fr.	Fr.
graphen- und Telephongebäuden .	162,000	
III. Betriebsanlagen.		
d. Abbruch- und Umbaukosten . . .	1,400,000	
	1,400,000	1,562,000

B. Gewinn- und Verlustrechnung.

III. Abschreibungen.		
a. Abschreibung entwerteter Betriebsanlagen vom		
Anlagekonto.		1,800,000

C. Kapitalrechnung.

1. Anlagekonto.		
a. Telegraphen- und Telephongebäude.	1,091,500	
b. Linien	2,800,000	
c. Apparate und Innenleitungen . . .	700,000	
	4,591,500	
		7,958,500
<i>Regiebetriebe des Bundes</i>		9,046,600

Zusammenstellung.

Nachtragskredite zulasten der Verwaltungsrechnung:		
a. Neue Kredite		5,958,641
b. Durch besondere BB. bewilligte Kredite (siehe Seiten 6,		
14 und 16 der Botschaft betreffend Nachtragskredite 1930,		
I. Folge)		4,750,000
		10,708,641
Nachtragskredite zulasten der Regiebetriebe:		
a. Neue Kredite		7,588,100
b. Durch besondere BB. bewilligte Kredite (siehe Seiten 17 bis 19		
der Botschaft betreffend Nachtragskredite 1930, I. Folge)		1,458,500
		*) 9,046,600

*) Davon beeinflussen möglicherweise das Ergebnis der Verwaltungsrechnung Fr. 3,370,100.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 13. Juni 1930.

Der Präsident: **Messmer.**

Der Protokollführer: **Kaeslin.**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 25. Juni 1930.

Der Präsident: **E.-Paul Graber.**

Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 25. Juni 1930.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Kaeslin.

**Bundesbeschluss über die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1930, I. Folge.
(Vom 25. Juni 1930.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.07.1930
Date	
Data	
Seite	907-913
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 085

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.